

INTWI - GER



INSTITUT FÜR ALLGEMEINE ÜBERSEEFORSCHUNG
im Verbund Deutsches Übersee-Institut
WELTWIRTSCHAFT
UND INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN
Diskussionsbeiträge

22

H7 HELLAGERTH-WELLMANN
NE DOROTHEE KAYSER

Die industrielle Zusammenarbeit zwischen der EG und den AKP-Staaten im Rahmen der Lomé-Politik

Empirische Analyse und Versuch einer Einschätzung

TECHNISCHE HOCHSCHULE
DARMSTADT

Inv.-Nr.:

H 6271

WIRTSCHAFTSPOLITIK
CSVL 11)



WELTFORUM VERLAG · MÜNCHEN · LONDON

INHALTSVERZEICHNIS

	Einleitung	
1	Die Zielsetzungen der Industriellen Zusammenarbeit	5
1.1	Zur Diskussion um geeignete Industrialisierungsmuster	5
1.2	Ziele der Industriellen Zusammenarbeit in der Lomé-Politik	15
1.2.1	Der Abkommenstext	15
1.2.2	Die Zielvorstellungen der Vertragspartner und ihre Hintergründe	19
1.2.3	Stellenwert der Industriellen Zusammenarbeit in der Lomé-Politik	27
1.2.4	Realisierungschancen der Ziele	34
2	Die Durchführung der Industriellen Zusammenarbeit	36
2.1	Die mit der Durchführung betrauten Institutionen	36
2.2	Der Europäische Entwicklungsfonds	40
2.2.1	Die Projektbewilligung	42
2.2.2	Programmierung und Mittelbindung des IV. EEF	49
2.3	Die Europäische Investitionsbank	63
2.3.1	Aufgaben und Instrumentarium der EIB	63
2.3.2	Aktivitäten der EIB während der Yaoundé- und der Lomé-Abkommen	70
2.4	Das Zentrum für Industrielle Entwicklung	79
2.4.1	Aufgabenbereiche, Aufbau und Finanzierung	79
2.4.2	Bisherige Tätigkeit	84
2.4.3	Einschätzung	93

2.5	Zusammenfassung	96
3	Bisherige Ergebnisse und Tendenzen der Industriellen Zusammenarbeit in ausgewählten Schwerpunktländern	99
3.1	Einführung	99
3.2	Senegal	101
3.3	Elfenbeinküste	115
3.4	Tansania	131
3.5	Kenia	141
3.6	Ergebnisse	154
4	Der Beitrag der Industriellen Zusammenarbeit zur Herstellung neuer arbeitsteiliger Beziehungen zwischen der EG und den AKP-Staaten	157